

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N

Bürserberg, 04.05.2022



NIEDERSCHRIFT

über die

19. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 04. Mai 2022

Sitzungs-Ort

Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
4. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
5. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg;
6. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
7. GV. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg;
8. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
9. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
10. GV. Wehinger Thomas, Baumgarten 11c, 6707 Bürserberg;
11. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
12. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/In:

--

Weitere Anwesende:

Gde. Kassier Christian Seeberger

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 02.03.2022;
3. Vorlage Rechnungsabschluss 2021 – a) Genehmigung der Abweichungen des RA gegenüber dem Voranschlag; b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021;
4. Konditionsangebot v. 08.04.22 f. bestehende Hypo-Darlehen f. WVA BA 05 u. Kanal BA 07;
5. Genehmigung der Planie- und Belagsarbeiten im Abschnitt zwischen BV Brenner und Schesabrücke;
6. Berichte des Bürgermeisters;
7. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesende/n GemeindevertreterIn. Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die GemeindevertreterIn ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner auf Wunsch von GV. Karl Fritsche der Dringlichkeitsantrag gestellt nachstehende Tagesordnungspunkt noch auf die gegenständliche Tagesordnung zu nehmen.

8. a) Abschluss der Sanierungen auf der Ersatzfläche „Schesa“, b) Umlegung des Rona-Bächle, c) Kapellenstandort;
(EINSTIMMIG aufgenommen)
1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung:
Hr. Fink Roland erkundigt sich bzgl. Baubeginn der sog. „Loischbahn“ ab Güter bis Loischkopf, wobei Bgm. Fridolin Plaickner mitteilen konnte, dass die Bergbahnen-Brandnertal nach behördlicher Genehmigung im Frühjahr 2023 mit dem Bau beginnen möchten;
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 02.03.2022 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021, der jedem Gemeindevertretungsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten und von Hr. Christian Seeberger abschnittsweise vorgetragen. Herr GV. Florian Neyer als Obmann des Prüfungsausschusses bringt noch den Prüfungsbericht vom 07.04.2022 über die gemäß § 52 GG. vorgenommene Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2021, zur Kenntnis.

FESTSTELLUNG DES RECHNUNGSABSCHLUSSES

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2021 gemäß § 78 Abs. Gemeindegesezt (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt beschlossen (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen):

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
 Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
3 038 957,87	3 127 141,79
3 309 416,02	3 271 442,04
-270 458,15	-144 300,25

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
 Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.

270 458,15	0,00
0,00	181 699,50
0,00	-325 999,75
	-138 623,78
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln	-464 623,53

(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung

(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	40 534 810,00	(C) Nettovermögen	37 077 892,07
(B) Kurzfristiges Vermögen	1 790 708,08	(D) Investitionszuschüsse	1 087 207,51
		(E + F) Fremdmittel	4 160 418,50
Summe Aktiva	42 325 518,08	Summe Passiva	42 325 518,08

a) Die Abweichungen die der Rechnungsabschluss 2021 gegenüber dem Voranschlag 2021 aufweist, werden genehmigt;
 (EINSTIMMIG)

b) Weiters wird dem Rechnungsabschluss der Gemeinde Bürserberg über das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung die Zustimmung erteilt.
 (EINSTIMMIG)

4. Das neue Konditionsangebot der Hypo-Bank, Bludenz vom 08.04.2022 für die bestehenden, befristeten Hypo-Darlehen für die Wasserversorgung WVA BA 05 (€ 209.462,29) und Kanalisation BA 07 (€ 25.052,56) wird zur Kenntnis gebracht. Nach eingehender Beratung soll die vorzeitige Tilgung bzgl. evt. anfallender Kosten geprüft werden, ansonsten wird die sofortige Rückzahlung zum ehestmöglichen Zeitpunkt genehmigt.
 (EINSTIMMIG)
5. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet über das Angebot der Fa. Hilti u. Jehle, Feldkirch vom 21.03.2022 bzgl. der Planie- und Belagsarbeiten im Abschnitt zwischen BV Brenner und Schesabrücke. Dabei belaufen sich die Kosten für den gesamten Streckenabschnitt, ab Ende Bauvorhaben WLW im Bereich Schesabrücke bis BV Brenner auf € 47.460, -- inkl. MwSt. Die Kosten für eine Sanierung nur für den Bereich beim BV Brenner würden sich auf ca. € 15.000,- belaufen. Aufgrund des schlechten Straßenzustandes des Zwischenabschnittes werden die Planie- u. Belagsarbeiten für den angebotenen gesamten Bereich genehmigt.
 (EINSTIMMIG)
8. a) Abschluss der Sanierungen auf der Ersatzfläche „Schesa“,
 GV. Karl Fritsche berichtet anhand einer Fotodokumentation über die in den vergangenen drei Jahren intensive Renaturierung der Ersatzweideflächen im Bereich Schesatobel, über die illegalen Anzeigen, Zerstörungen durch Grabarbeiten auf Anordnung der Behörde, Begrünungsmaßnahmen, kostenaufwändige Humusaufbringung, großflächige Entsteinungsaktionen, Instandsetzung Entwässerungsrinne und Wegbaumaßnahmen zur Ersatzfläche; Diesbezüglich sind der Alpe Aufwendungen in der Höhe von ca. € 17.000,-- entstanden, wobei für das laufende Jahr noch mit Abschlussarbeiten und Aufwendungen von ca. € 3.000,-- kalkuliert wird.
 GV. Fidel Fritsche berichtet, dass sich die diesbezüglichen Maßnahmen und Investitionen zu 100% rentiert haben, welche sicherlich 1/3 mehr an Futterertrag erbringen, sodass auch geplant ist, jährlich mit den Bürserberger Mutterkühen aufzufahren. GV. Fidel Fritsche bedankt sich bei GV. Karl Fritsche für den großartigen Einsatz und erkundigt sich bei der Gemeinde inwieweit hier eine Möglichkeit zu finanziellen Beteiligung durch die Gemeinde besteht.

Bgm. Fridolin Plaickner bedankt sich im Namen der Gemeindevertreter für die tolle Arbeit die hier vom gesamten Team geleistet wurde und schlägt vor, dass eine Kostenaufstellung mit Bilddokumentation vorgelegt werden soll, sodass mit der Geschäftsführung der Fa. Zech Kies gem. Vertrag vom 08.10.2003 über die Kostenübernahme verhandelt werden kann.
(EINSTIMMIG)

b) Umlegung des Rona- Bächle:

GV. Karl Fritsche berichtet anhand eine Luftbildes (Bild3) über die durchgeführten Kultivierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Weideflächen im Alpgebiet Rona. Da derzeit der Verlauf des Rona-Bächle die Weideflächen mehrfach durchkreuzt fand im vergangenen Jahr ein Ortsaugeschein mit dem Naturschutzbeauftragten Hr. Rochus Schertler und einem weiteren Sachverständigen statt. Dabei wurde die Idee der evt. Umlegung des Rona-Bächle an den Bereich der bestehenden Grundgrenzen und des Wanderweges als möglich erachtet. Sofern die Gemeinde als Grundeigentümerin dem Projekt zustimmt könnten hier die notwendigen behördlichen Genehmigungen bei der BH-Bludenz beantragt werden.

Nach einhelliger Meinungsbildung wird die Idee zur Verbesserung und attraktiven Gestaltung des Wanderweges mit einem fließenden Gewässer durchaus positiv gesehen. Auch wurde in diesem Zusammenhang noch über die mögliche Einbindung der Teilfläche des Gst. 2653/3 beraten.

Diesbezüglich wurde beschlossen, dass das Projekt bei der Behörde zur naturschutzrechtlichen, wasserrechtlichen und forstrechtlichen Genehmigung zur Umlegung des Rona-Bächle und Rodung der Teilflächen auf dem Gst. 2653/3 beantragt und die Kosten ermittelt werden sollen.

(EINSTIMMIG)

c) Kapellenstandort im Bereich der Alpe Rona:

GV. Karl Fritsche berichtet, dass der ursprünglich geplante Standort im Bereich Nagelier nicht weiterverfolgt wurde und nunmehr der Standort im Bereich der Abzweigung zum Schwendleboda bei der Tanne vorgeschlagen wird. Bgm. Fridolin Plaickner erkundigt sich noch über die Größe und Art der Ausführung der Kapelle, da diese doch recht klein gehalten werden soll.

Nach ausführlicher Beratung wird der gegenständliche Standort für die mögliche Realisierung einer Kapelle befürwortet, wobei seitens der Verantwortlichen noch ein Planentwurf vorzulegen ist, bevor die diesbezüglichen Behördenverfahren eingeleitet werden können.

(EINSTIMMIG)

6. Der Bürgermeister berichtet über/dass:

- a. die notwendige Überarbeitung des REP-Entwurfes, wobei diesbezüglich auf scharfe Grenzen abgeändert werden musste und dass nunmehr der den Entwurf am 01. Juni im Landhaus besprochen wird;
- b. bzgl. der Erweiterung des Wanderparkplatzes P3 ein Ermittlungsverfahren seitens der Aufsichtsbehörde eingeleitet wurde und dass seitens der Gemeinde ein Projekt mit Ersatzmaßnahmen zur naturschutzrechtlichen Genehmigung ausgearbeitet und eingereicht wird;
- c. die am 16.03.2022 stattgefundene Gründungsversammlung für die Straßengenossenschaft „Hummel-Riadli“, wo mittlerweile nur ein Grundeigentümer die Zustimmung nicht erteilt hat. Leider ist man diesbezüglich mit nicht verständlichen Forderungen konfrontiert, wo die Löschung eines grundbücherlich eingetragenen Fußsteiges gefordert wird. Auch kann die im besagten Bereich errichtete Absperrung des Fußsteiges nicht akzeptiert werden; Aus diesem Grund wird die Umsetzung, Sanierung, Asphaltierung des Streckenabschnittes „Hummel-Riadli“ derzeit nicht weiterverfolgt.
- d. Fr. Sonja Ganahl als Leiterin der Kinderbetreuung-Bürserberg mit Ende September gekündigt hat und dass mittlerweile auch Bewerbungen eingelangt sind;
- e. der nicht amtliche bautechn. Sachverständige der Gemeinde Bürserberg – Hr. DI. Anton Kuthan auf dessen Wunsch künftig nicht mehr tätig sein wird und nach Sondierungsgesprächen nunmehr durch Bmst. DI. Mario Burtscher vertreten wird;

- f. Bergbahnen-Brandnertal sind derzeit intensiv mit der Planung und dem Einreichverfahren für den Neubau der Loischbahn beschäftigt und das diesbezüglich in der nächsten Sitzung das Projekt vorgestellt werden soll;
 - g. in der letzten Tourismussitzung in Bürserberg bekannt gegeben wurde, dass das Hotel „Taleu“ geschlossen wird. Auch hat das Gasthof „Schäfle“ nur noch auf Anfrage geöffnet. Aus diesem Grund wurde mit GF. Bernd Reis, der Bürserberg Tourismus GmbH, Kontakt mit GR. Marco u. Stefanie Zechner, bzgl. der möglichen Übernahme des Restaurant Matin, aufgenommen.
 - h. das Gemeindevermittlungsamt mangels Bedarf aufgelassen wird;
 - i. die anstehende Bauverhandlung am 10.05.22 für die temporäre Errichtung einer Wohn-Schlaf-Koje beim Hotel „Dunza“;
7. Allfälliges:
- a. GV. Fidel Fritsche berichtet über die stattgefundene Sitzung des Partnerschaftsausschusses und über die Einladung in die Partnergemeinde Durbach v. 09.-11.07.22, wo man auch über die künftige Partnerschaft sprechen sollte. Interessierte Vertreter der Gemeinde sollen sich bitte im Gemeindeamt melden, sodass Fahrgemeinschaften gegründet werden können.
 - b. GV. Elmar Fritsche berichtet über die stattgefundene Sitzung des Teams von „FamiliePlus“ wo nunmehr ein Audit mit neun Kernthemen ausgearbeitet werden muss. Hier ist anstelle von Interviews beabsichtigt einen Fragebogen bei der nächsten Gemeindezeitung beizulegen; Weiters wird über das stattgefundene Jugendparlament für Jugendliche zwischen 10-15 Jahren berichtet, wobei Interessante Themen angesprochen wurden; Hier sind auch begleitende Veranstaltungen mit Jugendlichen angedacht. Freiwillige sind zur Mitarbeit im Ausschuss herzlichst eingeladen sich zu melden. Ebenso bedankt sich das gesamte Team noch beim WSV-Bürserberg für dessen sensationellen Einsatz und Betreuung im Zuge des regelmäßig durchgeführten Skikindertrainings.
 - c. GV. Tanja Moser berichtet über die stattgefundene Sitzung der Straßengenossenschaft Vilschena-Motta und erkundigt sich ob für die Instandsetzung des Wegabschnittes seitens der Gemeinde Flickschotter bereitgestellt werden könnte; Weiters erkundigt sich Fr. Moser ob im Sinne der Nachhaltigkeit die Straßenbeleuchtungen teils ab 23.00 Uhr abgeschaltet werden könnte;
 - d. GV. Florian Neyer berichtet über die stattgefundene Sitzung des Umweltverbandes wo über viele Themen u. Infos und über die Umweltwoche im Juni berichtet wurde; Weiters berichtet Hr. Neyer noch über die stattgefundene Landschaftsreinigung, bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen und berichtet, dass im Vergleich zu den Vorjahren weniger Müll gefunden wurde. Weiters wird die Anbringung von weiteren Restmüllbehältern angeregt;
 - e. GV. Johann Loretz regt an, dass die Bergbahnen den Bereich bei den Parkplätzen Güter entsprechend Pflegen sollten und auch Müllcontainer anbringen könnten. Auch sollte der Böschungsbereich zum Mühlebach und die Liftrassen zumindest einmal jährlich von Restmüll (Mundschutzmasken) befreit werden.
 - f. GV. Gerhard Neier regt an, dass bei Wasserleitungsspülungen im Bereich des sog. weißen Stein-Ausserberg das Wasser so umgeleitet werden soll, dass es nicht zu Ausspülungen des Weges kommt;
 - g. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet, dass bei der Straße Matin aufgrund der Setzungen und Risse, Proben entnommen wurden und dass drei von vier Proben der Feinplanie nicht entsprochen haben. Hier wird es leider wieder zu einer Straßensperre und Umleitung während den Sanierungsmaßnahmen kommen;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner